



Abb. 2011-1/083
3-teilige Pressform für eine Zuckerschale mit Pseudoschliff-Muster, Stempel, Boden, Deckring und Scharnierbolzen fehlen auf dem Rand der Pressform oben links über dem Scharnier eingeschlagene Nummer „8264“, außerdem „FS“ s. MB Brockwitz 1915, Tafel 103, Nr. 8264, Zuckerschale, s.a. PK Abb. 2002-5-02/106 und www.pressglas-pavillon.de ... Nr. 03374 Pressform Deutsches Museum München, Inv.Nr. 2010-620, Foto Hans-Joachim Becker, Fotoatelier Deutsches Museum

SG

Dezember 2010

3-teilige Pressform für eine Zuckerschale ohne Namen: MB Brockwitz 1915, Tafel 103, Nr. 8264

Dr. Margareta Benz-Zauner:
Sehr geehrter Herr Geiselberger,

in der Hoffnung, dass Sie mir weiterhelfen können, schicke ich Ihnen das Foto einer Pressglas-Form, die sich in unserem Depot befindet. Leider ist die (ursprünglich angehängte) Inventarkarte verloren gegangen, so dass ich keinen Hinweis auf Herkunft und Datierung habe.

Können Sie eine zeitliche / regionale Schätzung machen? Oder kennen Sie gar Gläser in der entsprechenden Ausführung? Oder können Sie mir andere Spezialisten nennen, an die ich mich wenden könnte?

Mit herzlichem Dank für Ihre Mühe und freundlichen Grüßen,
Dr. Margareta Benz-Zauner
Abt. Vorgeschichtliche Technik und Glastechnik
Deutsches Museum München

SG: Sehr geehrte Frau Dr. Benz-Zauner,

auf den ersten Blick sieht die Pressform nach einer Zuckerschale von Brockwitz aus, die um 1915 entstanden ist. Ich muss erst noch nachschauen und melde mich dann wieder,

mit besten Grüßen, Siegmund Geiselberger

Abb. 2002-5-2/105
Haupt-Katalog Brockwitz 1915, Tafel 103
Zuckerschale Nr. 8264, D 10 cm
Sammlung Neumann



Abb. 2002-5-2/001
Haupt-Katalog Brockwitz 1915, Titelblatt
Sammlung Neumann



Abb. 2002-5-02/106
Fußschale, Pseudoschliff-Muster
grünes Pressglas, H 12 cm, D 10,8 cm
ehem. Sammlung Geiselberger PG-272
s.a. Sammlg. Wessendorf, www.pressglas-pavillon.de ... 03374
s. Haupt-Katalog Brockwitz 1915, Tafel 103, Nr. 8264



Abb. 2011-1/084 (Ausschnitt)
3-teilige Pressform für eine Zuckerschale, auf dem Rand der
Pressform oben links eingeschlagene Nummer „8264“
s. MB Brockwitz 1915, Tafel 103, Zuckerschale Nr. 8264
Pressform Deutsches Museum München, Inv.Nr. 2010-620
Foto Hans-Joachim Becker, Fotoatelier Deutsches Museum



SG: ... diese Zuckerschale wurde im **Katalog der Glasfabrik AG Brockwitz (G.A.B.) 1915 auf Tafel 103 als Nr. 8264**, [D] 10 cm, angeboten, siehe 2 PDF als Anlagen. Brockwitz wurde **1903 als Pressglasfabrik gegründet** und diese Zuckerschale muss **zwischen 1903 und 1915 entstanden** sein. In MB Brockwitz 1915 taucht sie ohne Muster-Namen auf und es gibt zu diesem Muster auch keine Teller usw. Das bedeutet, dass sie 1915 der einzige Rest eines Services gewesen sein könnte, das anderen sehr ähnlich ist, die auch 1915 noch mit mehreren Teilen angeboten wurden. **Kataloge von 1903 bis 1914 wurden noch nicht gefunden**. Pressformen von Brockwitz waren wegen ihrer **besonderen**

Qualität durch Verchromung bei anderen Glaswerken „berühmt“, siehe **PK 1999-4**.

Das Foto von der Pressform im Deutschen Museum ist fantastisch und ich würde es gerne zusammen mit Ihrer Anfrage in der kommenden PK verwenden, wenn Sie einverstanden sind. Der **Einsatz für den Boden, der Stempel oder Deckring und die Scharnierbolzen fehlen** - zumindest auf dem Foto.

Mit besten Grüßen, Siegmund Geiselberger

Abb. 2011-1/085 (Ausschnitt)
3-teilige Pressform für eine Zuckerschale, auf dem Rand der Pressform oben links eingeschlagene Nummer „8264“
s. MB Brockwitz 1915, Tafel 103, Zuckerschale Nr. 8264
Pressform Deutsches Museum München, Inv.Nr. 2010-620
Foto Hans-Joachim Becker, Fotoatelier Deutsches Museum



Dr. Margareta Benz-Zauner:
Sehr geehrter Herr Geiselberger,

vielen Dank für Ihre schnelle und treffsichere Hilfe. Die Artikel-Nummer "8264" habe ich mittlerweile auch auf dem Rand der Eisenform eingestanz gefunden! Daneben die Buchstaben "FS".

Wie die Form für die Zuckerschale ins Deutsche Museum gekommen ist, konnte ich noch nicht klären. Mit Brockwitz hatte das Deutsche Museum während des Aufbaus der **Ausstellung von 1928** zwar Kontakt (Generaldirektor Mundt), in den Archiv-Akten ist aber nur die Rede von **drei Gläsern (Traubenspüler, Krug und großer Kuchenteller**; die ersten beiden sind inventarisiert). Einen Hinweis auf eine Pressform habe ich bislang nicht gefunden, bleibe aber dran und informiere Sie gern über Ergebnisse.

Der Fotograf ist übrigens Hans-Joachim Becker, der Leiter des Fotoateliers des Deutschen Museums. Er hat sich sehr über Ihr Lob gefreut. Ich finde die Aufnahme auch toll.

Ich danke Ihnen auch sehr für die Zusammenstellung der **Literatur zu Brockwitz**. Mit so viel Hintergrundmaterial habe ich nicht gerechnet. Ich werde in der Bibliothek nachschauen, ab wann wir die PK vollständig haben, und melde mich bei Ihnen, wenn ich was nicht finde. Beim Inventarisieren werden Dokumentations-Fotos von den eingeschlagenen Zeichen gemacht werden. Ich schicke sie Ihnen zu, sobald ich sie habe.

Bei meinen Recherchen habe ich noch weitere interessante Stücke entdeckt. Wenn ich einen besseren Überblick habe, stelle ich den Lesern der PK gerne den **Pressglas-Bestand des Deutschen Museums** vor.

Zur Zeit weiß ich noch sehr wenig; bzw. bin gerade erst dabei, den Bestand zu sichten. Er ist nicht allzu groß, da das **Deutsche Museum in erster Linie immer für die Ausstellung, d.h. exemplarisch gesammelt** hat.

Ich hoffe, dass ich mich mit den sicher auftauchenden Fragen wieder an Sie wenden kann.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen
Margareta Benz-Zauner



Abb. 2011-1/086

3-teilige Pressform für eine Zuckerschale mit Pseudoschliff-Muster, Stempel, Boden, Deckring und Scharnierbolzen fehlen auf dem Rand der Pressform oben links über dem Scharnier eingeschlagene Nummer „8264“, außerdem „FS“ s. MB Brockwitz 1915, Tafel 103, Nr. 8264, Zuckerschale, s.a. PK Abb. 2002-5-02/106 und www.pressglas-pavillon.de ... Nr. 03374 Pressform Deutsches Museum München, Inv.Nr. 2010-620, Foto Hans-Joachim Becker, Fotoatelier Deutsches Museum



Abb. 2011-1/087

3-teilige Pressform für eine Zuckerschale mit Pseudoschliff-Muster, Stempel, Boden, Deckring und Scharnierbolzen fehlen auf dem Rand der Pressform oben links über dem Scharnier eingeschlagene Nummer „8264“, außerdem „FS“ s. MB Brockwitz 1915, Tafel 103, Nr. 8264, Zuckerschale, s.a. PK Abb. 2002-5-02/106 und www.pressglas-pavillon.de ... Nr. 03374 Pressform Deutsches Museum München, Inv.Nr. 2010-620, Foto Hans-Joachim Becker, Fotoatelier Deutsches Museum



Siehe unter anderem auch:

- [PK 1999-4](#) [Glasfabrik AG Brockwitz, Sachsen, Festschrift 1928 \(Auszug\)](#)
[PK 1999-4](#) [SG, Farbiges und irisierendes Pressglas der Glasfabrik Brockwitz, Sachsen](#)
[PK 2000-1](#) [Mauerhoff, Glasfabrik AG Brockwitz, Betriebsteil Glasfabrik Ottendorf-Okrilla](#)
[PK 2000-1](#) [Mauerhoff, Zeittafel der Glas-Industrie in Ottendorf-Okrilla](#)
[PK 2001-3](#) [Baumann, Neue alte Bilder von der Glasfabrik AG Brockwitz](#)
-
- [PK 2002-5](#) [Anhang 02, SG, Neumann, MB Kristallpreßglas Glasfabrik AG Brockwitz 1915 \(Auszug\)](#)
[PK 2000-1](#) [Anhang 02, SG, Baumann / Museum Coswig, MB Glasfabrik AG Brockwitz 1921 \(Auszug\)](#)
[PK 2001-5](#) [Anhang 08, SG, Mauerhoff, MB der Glasfabrik AG Brockwitz, 1926 \(Auszug\)](#)
[PK 2000-2](#) [Anhang 03, SG, Neumann, MB der Glasfabrik AG Brockwitz, 1928 \(Auszug\)](#)
[PK 2000-2](#) [Anhang 04, SG, Neumann, Nachtrag zu MB Glasfabrik, AG Brockwitz, 1929](#)
[PK 2000-2](#) [Anhang 05, SG, Neumann, Baumann, Smith, MB Glasfabrik AG Brockwitz, 1931 \(Auszug\)](#)
[PK 2000-2](#) [Anhang 06, SG, Baumann, Smith, MB Glasfabrik AG Brockwitz, nach 1931 \(Auszug\)](#)
[PK 2005-3](#) [Anhang 02, SG, Neumann, MB Pressglas Glasfabrik Aktiengesellschaft Brockwitz 1936](#)
[PK 2000-3](#) [Anhang 01, SG, Weinberger, MB Glasfabrik AG Brockwitz, 1941 \(Auszug\)](#)
[insgesamt 73 Artikel und Anhänge zu Pressgläsern aus Brockwitz](#)
-
- [PK 2005-1](#) [Anhang 06, SG, Rühl-Sadler, Steingutfabrik AG Sörnewitz, Hohl-, Schleif- und Pressglas, um 1910 \(Auszug\) \(zeitweise bei Brockwitz\)](#)
[PK 2005-3](#) [Neumann, Englische Patentschrift zur Verchromung von Pressformen und Werkzeugen für Glasfabrik AG Brockwitz 1925](#)
-
- [PK 1999-5](#) [SG, Pressformen für Statuetten und Büsten aus Pressglas](#)
[PK 2000-6](#) [Mauerhoff, Seit 1860 ... Gießerei und Glasformenbau GmbH Radeberg i. A.](#)
[PK 2003-4](#) [SG, Wie der Entwerfer der Pressform den Glasmacher ersetzte](#)
[PK 2009-4](#) [SG, Von der Gipsform „Jagdhund mit Fasan“ zum Ascher aus Pressglas](#)
-
- [PK 2011-1](#) [Ausstellungsführer Glastechnik, Band 2, Hohlglas, Deutsches Museum, München 2010](#)

Abb. 2002-5-2/101
 Haupt-Katalog Brockwitz 1915, Tafel 103, Zuckerschalen
 Sammlung Neumann

Tafel 103

Zuckerschalen



No. 8260

15 cm

M 18.—



No. 8257

8 cm

M 5.—



No. 8261

8 cm

M 5.50



No. 8264

10 cm

M 8.—



No. 8217F

10 1/2 cm

M 10.—



No. 8218

10 1/2 cm

M 5.—



No. 08660

10 12 cm

M 8.— 10.—



No. 8262

10 12 cm

M 7.50 13.—

kalt dek. 11.50 17.50



No. 8216

10 cm

M 7.50

kalt dek. 11.50



No. 8217

8 cm

M 5.50

kalt dek. 9.50